

Holzwürmer in Brockhagens Werkraum

Nachwuchsarbeit: Die Handwerker des Heimatvereins zeigen Kindern, wie man Säge und Co. richtig benutzt

■ Steinhagen-Brockhagen

(joda). Dass Kinder in der vierten Klasse bereits mit Säge, Hammer und Bohrmaschine gearbeitet haben, ist nicht (mehr) selbstverständlich. „Nicht alle Eltern sind handwerklich versiert genug dafür“, sagt Lehrerin Christine Neitemeier. „Und wer hat schon die nötigen Geräte?“ Umso begeisterter waren die Schüler, dass wieder einmal die selbst ernannten »Holzwürmer« des Heimatvereins zu Gast waren, um dem Nachwuchs zu zeigen, was sich aus Holz machen lässt und vor allem – wie.

Fast fünf Stunden lang bastelten die 23 Kinder gestern Morgen mit den acht Gästen Nistkästen, Osterhasen, Bleistifthalter und vieles mehr. Seit über 20 Jahren kommen die Holzwürmer bereits einmal im Jahr in die Schule. „Die Kinder lernen sägen, schrauben, genaues Abmessen, aber auch ihre eigene Fantasie zu nutzen“, erklärte Karin General vom Heimatverein.

Am Ende durfte jeder Schüler seine Kunstwerke mit nach Hause nehmen – und vielleicht kann der ein oder andere künftig auch mal Mutter und Vater mit der Bohrmaschine zur Hand gehen.



Präzision ist Pflicht: Günter Landwehr erklärt Jamal und Anton die Gehrungssäge.



Begeisterte Bastler: Marc, Max, Ella und Marietta basteln mit Karin General.

FOTOS: JONAS DAMME